

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 09. Sitzung des Rates der Samtgemeinde Sittensen
am Dienstag, den 18.06.2013
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dieter Jungemann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Mitglieder

Herr Hans Georg Bahlburg
Frau Andrea Burfeind
Herr Johann Burfeind
Herr Dirk Detjen
Herr Heinz-Hermann Evers
Herr Jörn Gerken
Herr Christian Glattfelder
Herr Uwe Hellmers
Herr Diedrich Höyns
Herr Gerd Kaiser
Frau Inge Lefevre
Herr Guido Löbbering
Herr Herbert Osterloh
Herr Bernd Petersen
Herr Heiko Schmeichel
Herr Harald Schmitchen
Frau Iris Stabenau
Herr Bernd Wölbern

von der Verwaltung

Herr Stefan Miesner

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Huhn

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 07. März 2013
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 7 Bericht des Seniorenbeirates
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Ernennung von Bernd Wichern zum stellvertretenden Ortsbrand- SG/020/2013
meister der Ortsfeuerwehr Hamersen
- 10 Vorstellung des Entwurfes der Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde SG/041/2013
Sittensen
- 11 Resolution: Ablehnung von Fracking mit umweltgefährdenden
chemischen Zusätzen zur unkonventionellen Erdgasförderung (An-
trag der SPD-Grüne-Gruppe vom 27. Mai 2013)
- 12 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes SG/042/2013
(RROP) für den Landkreis Rotenburg (Wümme)
- 13 43. Änderung des Flächennutzungsplanes "Deepenhorn, Kalbe" SG/029/2013
hier: Aufstellungsbeschluss
- 14 Friedhof der Gemeinde Wohnste SG/035/2013
- 15 Neufassung der Gebührensatzung für den Friedhof der Gemeinde SG/039/2013
Klein Meckelsen
- 16 Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der SG/038/2013
Kindergärten in der Samtgemeinde Sittensen
- 17 Mitgliedschaft der Samtgemeinde Sittensen im Moorbahn Burgsit-
tensen e.V.
- 18 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Ratsvorsitzender Jungemann eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 17.06.2013 empfohlen, den TOP 20. „Mitgliedschaft der Samtgemeinde Sittensen im Moorbahn Burgsittensen e.V.“ in den öffentlichen Teil dieser Sitzung (TOP 17.) zu verlegen.

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Empfehlung des Samtgemeindeausschusses festgestellt.

Der Auftrag für die Herstellung der Zäblersäulen einschl. Störmeldeeinrichtung für die Druckentwässerung Wohnste wurde an die Firma H & K, Sittensen, vergeben.

Für den Anbau einer Mensa an die KGS Sittensen wurden die Aufträge für die Gewerke Raffstoreanlagen, Trockenbau, Lichtkuppelarbeiten, sanitärtechnische Anlagen sowie heizungs- und lüftungstechnische Anlagen vergeben. Der gesetzte Zeitplan wird eingehalten, so dass mit der Inbetriebnahme der Mensa nach den Herbstferien zu rechnen ist.

zu 7 Bericht des Seniorenbeirates

Der Bericht entfällt, da Herr Roesch vom Seniorenbeirat nicht anwesend ist.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19.12 Uhr für die Einwohnerfragestunde.

Ein Zuhörer bittet um Unterstützung der Samtgemeinde bei einem eventuell erforderlichen Beweissicherungsverfahren wegen möglicher Folgeschäden beim Fracking durch die Firma PRD. Samtgemeindebürgermeister Tiemann verweist auf den folgenden TOP 11. und sagt die Mithilfe der Samtgemeinde zu. Gleichzeitig bittet er darum, entsprechende Information herzugeben.

Die Sitzung wird um 19.15 Uhr fortgesetzt.

zu 9 Ernennung von Bernd Wichern zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hamersen Vorlage: SG/020/2013

Einleitend nimmt der Vorsitzende Bezug auf die Berichterstattung der Presse nach der letzten Ratssitzung, in welcher die Vorgehensweise bei der Ernennung von Ortsbrandmeistern seines Erachtens falsch interpretiert wurde. Bisher wurden die Ernennungsurkunden für Ortsbrandmeister und Stellvertreter in den Kommandositzungen übergeben. Der Rat hat sich in der Sitzung am 07. März 2013 nun dafür ausgesprochen diese Praxis zu ändern und die Ernennungen zukünftig in den Ratssitzungen vorzunehmen.

Die Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters läuft zum 31.10.2013 ab. Es war daher notwendig, eine Neuwahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt, Herrn Bernd Wichern zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hamersen mit Wirkung vom 01.11.2013 für die Dauer von 6 Jahren zu ernennen.

Der Samtgemeindebürgermeister und der Ratsvorsitzende nehmen sodann die Ernennung von Herrn Bernd Wichern durch Aushändigung der Ernennungsurkunde vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Vorstellung des Entwurfes der Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Sittensen
Vorlage: SG/041/2013

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz liegt vor. Herr Tiemann geht kurz auf das Zahlenwerk ein. Die vorläufige Bilanzsumme zum 01.01.2011 beträgt rd. 26,8 Mio. €. Das Sachvermögen beträgt demnach 24,2 Mio. €. Schulden sind in Höhe von rd. 5,5 Mio. € vorhanden. Die Samtgemeinde verfügt über liquide Mittel von 1,1 Mio. €.

Herr Degwerth weist nochmals deutlich darauf hin, dass es sich hier zunächst um den Entwurf handelt und noch nicht um die endgültige Fassung. Anfang Juli wird mit Herrn Linne, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, eine letzte Abstimmung des Zahlenwerkes vorgenommen, so dass voraussichtlich Ende Juli die geprüfte Eröffnungsbilanz vorliegen wird. Weiter informiert Herr Degwerth, dass sich der Schuldenstand zum Jahresende 2013 auf rd. 10 Mio. € erhöhen wird. Man kommt überein, den Ratsmitgliedern die vorläufige Bilanz per Internet zur Verfügung zu stellen. Auf Vorschlag von Herrn Tiemann spricht sich der Rat dafür aus, in einer noch zu terminierenden Ratssitzung die Eröffnungsbilanz möglichst unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes zu erläutern.

zu 11 Resolution: Ablehnung von Fracking mit umweltgefährdenden chemischen Zusätzen zur
unkonventionellen Erdgasförderung (Antrag der SPD-Grüne-Gruppe vom 27. Mai 2013)

Da der Antrag den Anwesenden vorliegt, verzichtet Herr Wölbern auf nähere Ausführungen. Er informiert lediglich über die vom Samtgemeindeausschuss empfohlenen redaktionellen Änderungen und bittet das Gremium um möglichst einhellige Zustimmung.

Die Firma PRD wird in Kürze einen ersten Vorstellungstermin beim Landkreis haben. Herr Wölbern regt an darauf zu drängen, dass auch Vertreter der betroffenen Kommunen an dieser Runde teilnehmen. Die Wasserversorger im Landkreis sollten sich seines Erachtens ebenfalls einbringen.

Beschluss:

Der Samtgemeindeausschuss beschließt unter Berücksichtigung der vom Samtgemeindeausschuss empfohlenen Änderungen die im Namen der SPD-Grüne-Gruppe formulierte Resolution „Ablehnung von Fracking mit umweltgefährdenden chemischen Zusätzen zur unkonventionellen Erdgasförderung“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) für den Landkreis
Rotenburg (Wümme) Vorlage: SG/042/2013

Da in dieser Vorabfrage zum Verfahren ausschließlich die Gemeinden beteiligt wurden, sollte die Samtgemeinde lt. Empfehlung des Samtgemeindebürgermeisters keine Stellungnahme abgeben. Die Stellungnahme der Samtgemeinde wird im Aufstellungsverfahren abgefragt, wenn der Entwurf des Raumordnungsprogrammes erstellt ist.

Auf Nachfrage von Herrn Bahlburg informiert Herr Wölbern, dass mit der Fertigstellung des Raumordnungsprogrammes Ende 2014/Anfang 2015 gerechnet wird. Herr Petersen erläutert die Gründe, die den Landkreis zu einer Neuaufstellung bewegt haben.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 13 43. Änderung des Flächennutzungsplanes "Deepenhorn, Kalbe"
hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: SG/029/2013

Die Gemeinde Kalbe plant die Ausweisung eines Wohngebietes im Bereich der Gemeindestraße „Deepenhorn“. Am 04.03.2013 hat der Rat der Gemeinde Kalbe einen Aufstellungsbeschluss für die Bauleitplanung gefasst. Des Weiteren hat der Gemeinderat beschlossen, die Änderung des Flächennutzungsplanes bei der Samtgemeinde Sittensen zu beantragen. Herr Petersen erläutert die Planung. Es ist die Ausweisung von 12 Grundstücken mit einer Größe von jeweils ca. 1.000 m² geplant.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Aufstellung der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes „Deepenhorn, Kalbe“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 14 Friedhof der Gemeinde Wohnste Vorlage: SG/035/2013

Der Rat der Gemeinde Wohnste hat in seiner Sitzung am 18.02.2013 die Anpassung der „Satzung für den Friedhof der Gemeinde Wohnste“ und der „Gebührensatzung für den Friedhof der Gemeinde Wohnste“ beraten. Es sollen weitere Möglichkeiten zur Bestattung geschaffen werden.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt die „Satzung für den Friedhof der Gemeinde Wohnste“ und die „Gebührensatzung für den Friedhof der Gemeinde Wohnste“ wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Neufassung der Gebührensatzung für den Friedhof der Gemeinde Klein Meckelsen
Vorlage: SG/039/2013

Der Rat der Gemeinde Klein Meckelsen empfiehlt die folgenden Änderungen in der Gebührensatzung für den Friedhof der Gemeinde Klein Meckelsen zur Vereinfachung der Abrechnung der Friedhofsumlage (Pflegegebühr). Herr Schmeichel erläutert die Änderungen und weist darauf hin, dass der vorhandene § 6 „Sonstiges“ entbehrlich und damit ersatzlos zu streichen ist.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Neufassung der Gebührensatzung für den Friedhof der Gemeinde Klein Meckelsen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16 Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindergärten in der Samtgemeinde Sittensen Vorlage: SG/038/2013

Kindergartenkinder, die länger als bis 13.00 Uhr in der Kindertagesstätte betreut werden und alle Krippenkinder erhalten in den Kindertagesstätten ein Mittagessen. Die Kosten für das Mittagessen sind vollständig von den Eltern zu zahlen. Aufgrund einer Preiserhöhung seitens des Zulieferers für das Mittagessen ist das Verpflegungsgeld pro Essen anzupassen.

In der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 17.06.2013 wurde angefragt, wie viele Kinder in den Einrichtungen zu Mittag essen. Herr Miesner führt aus, dass 45 Kindergarten- und 26 Krippenkinder in den Einrichtungen „Unterm Regenbogen“ und „Villa Kunterbunt“ das Angebot nutzen. Für ein Kind wird ein Zuschuss aus dem Bildungspaket gezahlt, für die restlichen Kinder zahlen die Eltern.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung der Kindergärten in der Samtgemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17 Mitgliedschaft der Samtgemeinde Sittensen im Moorbahn Burgsittensen e.V.

Herr Wölbern begibt sich um 19.43 Uhr in den Zuschauerraum und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teil.

Die Mitgliedschaft der Samtgemeinde Sittensen im Moorbahn Burgsittensen e.V. wurde in der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 17.06.2013 intensiv von den Beigeordneten diskutiert. Es wurde empfohlen, die Mitgliedschaft zu kündigen und diese Entscheidung öffentlich zu begründen. Herr Tiemann sieht in der Mitgliedschaft der Samtgemeinde eine Mitverantwortung für die Geschehnisse auf dem Gelände der Moorbahn, die teilweise rechtlich nicht in Ordnung sind und ohne materielle Grundlage durchgeführt werden. Vorgaben/Regeln werden vom Vorstand des Vereins ignoriert. Signale, die den grundsätzlichen Willen zur Bereinigung der Missstände zeigen würden, fehlen völlig. Herr Tiemann nennt als Beispiel die regelmäßige Nutzung des Lokschuppens als Versammlungs- und Veranstaltungsraum (teilweise private Feiern, Theateraufführungen), welcher lediglich als Unterstell-/Reparaturmöglichkeit für die Bahn dienen darf. Es wurden in der Vergangenheit bereits diverse Hinweise an den Landkreis gegeben. Die Vorgehensweise kann in dieser Form nicht mehr toleriert werden. Die Mitgliedschaft der Samtgemeinde Sittensen im Moorbahn Burgsittensen e.V. ist nach Ansicht des Samtgemeindeausschusses nicht mehr vertretbar. Der eigentliche Sinn und Zweck des Vereins, die Bevölkerung über das Moor zu informieren und die Durchführung der Bahnfahrten, wird äußerst positiv bewertet und steht außerhalb der Kritik. Die Arbeit der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wird honoriert.

Den Ausführungen schließt sich eine Diskussion an. Die Redner sehen diesen Schritt als erforderliche Konsequenz zur Nichteinhaltung der rechtlichen Vorgaben. Der Austritt sollte unter der Option beschlossen werden, dass ein Wiedereintritt möglich ist, sofern alle Missstände ausgeräumt sind. Hier- von hängt lt. Beschlusslage auch die Auszahlung des Zuschusses der Samtgemeinde für die Erweiterung der Gleisanlage ab. Lt. Herrn Tiemann liegt die Zusage seitens des Landkreises vor, die verschiedenen Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Verein durchzusetzen.

Herr Glattfelder spricht das langjährige Bebauungsplanverfahren an und hofft nach einem einvernehmlichen Gespräch mit Vertretern des Landkreises auf einen baldigen Abschluss. Seitens des Moorbahnvereins werden immer wieder neue Anträge und Ideen vorgebracht, die das Verfahren ver-

zögern. Unter anderem liegt wieder ein aussichtsloser Antrag auf Nutzungsänderung für den Lokschuppen vor. Er informiert, dass er sich bei der nachfolgenden Abstimmung enthalten wird, da er nach seinem Empfinden „zwischen allen Stühlen sitzt“.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die Mitgliedschaft der Samtgemeinde Sittensen im Moorbahn Bursittensen e.V. zu kündigen.

Herr Wölbern nimmt ab 19.55 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 18 Fragen und Anregungen

Der Vorsitzende erteilt zunächst Herrn Roesch, Vorsitzender des Seniorenbeirates, das Wort. Er ist aufgrund seiner Beteiligung an einem Verkehrsunfall verspätet zur Sitzung erschienen und war daher zum TOP 07. „Bericht des Seniorenbeirates“ noch nicht anwesend. Herr Roesch gibt sodann einen kurzen Bericht zur inzwischen fertiggestellten Internetseite des Seniorenbeirates und zu den Planungen eines Generationenparks (Ansprechpartner Herbert Köhn). Er informiert das die wieder hergestellte Boule-Bahn am Mühlenteich sehr gut angenommen wird. Die Nachbarschaftshilfe ist schleppend angelaufen; 18 Hilfseinsätze konnten bisher ausgeführt werden. In einem Rundgang hat man sich ein Bild von verschiedenen Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb Sittensen gemacht. Hierbei ist aufgefallen, dass verschiedene Stichstraßen unzureichend beschildert sind, was insbesondere in Notfallsituationen zu Irritationen bei den Helfern führen kann.

Herr Miesner teilt mit, dass inzwischen der Datenschutzbeauftragte ernannt worden ist. Die Veröffentlichung wurde bereits durchgeführt und die Landesdatenschutzbeauftragte informiert.

Das Gutachten für die Ermittlung der Schadenshöhe im Kartellverfahren bezüglich der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen liegt vor. Die Samtgemeinde Sittensen ist aufgrund der Beschaffung des TLR 24/16 für die Ortsfeuerwehr Klein Meckelsen betroffen und erhält hierfür eine Erstattung in Höhe von rd. 1.730 €.

Weiterhin berichtet Herr Miesner über die Initiative der Kassenärztlichen Vereinigung Stade „Landpartie für Medizinstudenten“. Die Sittenser Praxis Haase/Knigge hat sich als Lehrpraxis der Universität Hannover der Initiative angeschlossen. Es werden Vorschläge erarbeitet, wie man Ärzte bewegen kann, sich im ländlichen Bereich anzusiedeln (z.B. Zuschüsse zu den Übernachtungskosten, Ermäßigung bei der Nutzung öffentlicher Einrichtungen). Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014 sollte nach Ansicht von Herrn Miesner darüber nachgedacht werden, ob hierfür Mittel im Haushalt (z.B. 2.000 €) bereitgestellt werden können.

Herr Miesner hat die Ratsmitglieder per Mail – sofern ihm die Mailadressen bekannt waren - informiert, dass das neue Ratsinformationssystem zur Verfügung steht. Der öffentliche Bereich ist über die Internetseite einsehbar. Für den geschützten, nichtöffentlichen Bereich hat Herr Miesner mit der Mail um die Einrichtung bzw. Festlegung eines persönlichen Passwortes gebeten. Er wird versuchen, hier auch die unter TOP 10. diskutierte Eröffnungsbilanz einzustellen. Es ist geplant, die Ratsmitglieder im kommenden Haushaltsjahr mit iPad's auszustatten. Herr Miesner betont, dass das Informationssystem den Ratsmitgliedern vorbehalten ist.

Auf Nachfrage von Frau Stabenau teilt Herr Bahlburg mit, dass aus der Samtgemeinde ca. 25 Feuerwehrleute im Einsatz im Hochwassergebiet bei Gorleben waren.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.05 Uhr geschlossen.

Jungemann
Ratsvorsitzender

Tiemann
Samtgemeindebürgermeister

Müller
Protokollführerin